

Nachbericht des event marketing board austria (emba) „Austrian Event Hall of Fame 2024“ nimmt Bernd Schlacher, Franz Fischler, Werner Grissmann und Rudolf Buchbinder in Ruhmeshalle auf

Das event marketing board austria (emba), der Branchenverband führender österreichischer Live-Marketing-Agenturen, hat auf Einladung der Stadt Wien vier prominente Persönlichkeiten in die „Austrian Event Hall of Fame“ aufgenommen: Bei der 8. Auflage der glanzvollen Gala wurden Mittwochabend im Wiener Palais Ferstel Szene-Gastronom Bernd Schlacher, Ex-Präsident des European Forum Alpbach Franz Fischler, Ex-Skirennläufer und Dolomitenmann-Erfinder Werner Grissmann sowie Rudolf Buchbinder, international anerkannter Pianist und künstlerischer Leiter des Grafenegg Festivals, für ihre Verdienste für die heimische Veranstaltungswirtschaft ausgezeichnet. Rund 250 hochkarätige Gäste, darunter zahlreiche Persönlichkeiten, die bereits in den vergangenen Jahren in die Hall of Fame aufgenommen wurden, wie Elisabeth Gürtler, Helga Rabl-Stadler, Rudolf John, Wolfgang Konrad, Gery Keszler, Dorli Muhr, Alexander Knechtsberger und Herwig Straka, gratulierten.

„Als Zusammenschluss der besten und relevantesten Eventagenturen des Landes freuen wir uns, mit Bernd Schlacher, Franz Fischler, Werner Grissmann und Rudolf Buchbinder wieder vier verdienstvolle Laureaten in die ‚Ruhmeshalle‘ der heimischen Eventbranche aufzunehmen. Sie gehen seit Jahrzehnten als mutige Unternehmer, Visionäre und Trendsetter voraus und inspirieren als außergewöhnliche Vorbilder die ganze Branche. Aber auch dass dem Nachwuchs unserer Branche, den emba Superpraktikant*innen, bei diesem Event eine Bühne geboten wurde, freut mich persönlich ganz besonders“, sagt **David Strolz, Chairman des event marketing board austria (emba)**.

„Das ‚Who is Who‘ der Eventbranche zollt den wichtigen Größen Respekt und würdigt die Menschen hinter den herausragenden Veranstaltungen. Die Aufnahme in die ‚Austrian Event Hall of Fame‘ ist eine Hommage an visionäre Pionier*innen, die nicht nur zur jährlichen Wertschöpfung der Veranstaltungswirtschaft von rund neun Milliarden Euro, sondern auch wesentlich zur kulturellen, touristischen und ökonomischen Wahrnehmung Österreichs beitragen“, erklärt **Oliver Kitz, Gründungsmitglied der emba und Initiator der „Austrian Event Hall of Fame“**. Die von der emba ins Leben gerufene „Austrian Event Hall of Fame“ zeichnet seit 2015 jährlich außergewöhnliche Vordenker*innen aus den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Sport, Politik und Kulinarik aus, die über einen langen Zeitraum Nachhaltiges für die heimische Eventbranche bewirkt haben.

Würdige Preisträger, prominente Laudator*innen

Im Rahmen des glanzvollen Galaabends im imperialen Ambiente des Wiener Palais Ferstel wurden die vier diesjährigen Preisträger **Bernd Schlacher, Franz Fischler, Werner Grissmann und Rudolf Buchbinder**gebührend geehrt. Die Laudationes hielten **Anita Gerhardter** (CEO Wings for Life; Laureatin der „Austrian Event Hall of Fame“ 2023), **Norbert Kettner** (CEO Wien Tourismus), **Monika Sommer** (Gründungsdirektorin Haus der Geschichte Österreich) und **Tassilo Metternich-Sandór** (Schlossherr Grafenegg) – unter lautem Beifall von rund 250 hochkarätigen Gästen, darunter zahlreiche Persönlichkeiten, die bereits in den vergangenen Jahren in die Hall of Fame aufgenommen wurden, wie **Elisabeth Gürtler, Helga Rabl-Stadler, Rudolf John, Wolfgang Konrad, Gery Keszler, Dorli Muhr, Alexander Knechtsberger und Herwig Straka**.

Bernd Schlacher, mit der Motto Group einer der erfolgreichsten Gastronomie- und Cateringunternehmer Wiens, bekam die Urkunde von **Eva Mandl von der Fachgruppe Werbung und Marktkommunikation der Wirtschaftskammer Wien**, einem der Sponsoren des Galaabends, überreicht. Die Veranstaltung wurde zudem von den Sponsoren Fachverband Freizeit- und Sportbetriebe der Wirtschaftskammer Österreich, Julius Meinel GmbH, Brau Union Österreich AG, Habegger und easystaff unterstützt. Auch dem Nachwuchs

der Branche, den emba Superpraktikant*innen, wurde bei der Gala eine Bühne geboten. So feierten die Legenden und die nachfolgende Generation des Live-Marketings gemeinsam an diesem Abend.

Unterstützung des Projekts „Tafelbox“

Die Initiative „Tafelbox“ der Tafel Österreich setzt ein starkes Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung in der Event-, Gastronomie-, Hotellerie- und Cateringbranche. Bei der „Austrian Event Hall of Fame“ konnte die emba dazu beitragen, das Angebot direkt in der Zielgruppe noch bekannter zu machen. Außerdem unterstützten die emba members durch den Kauf ihres Galatisches das Projekt mit einer Spende, um es weiter zu stärken und einen wertvollen Beitrag zur Ressourcenschonung zu leisten.

Branchenverband führender heimischer Live-Marketing-Agenturen

Das event marketing board austria (emba) ist der Zusammenschluss der aktivsten und relevantesten Live-Marketing-Agenturen Österreichs. Sie vereint die Besten und hat nicht den Anspruch, eine Vertretung für die Vielen zu sein. Der Branchenverband zählt derzeit 27 Mitglieder aus 25 Unternehmen. Die „Austrian Event Hall of Fame“ hat seit 2015 das nachhaltige Lebenswerk von 30 einflussreichen Event-Schaffenden gewürdigt und für die Zukunft dokumentiert.

Weitere Informationen: <https://emba.co.at/> und <https://event-hall-of-fame.at/>

Über die Preisträger der „Austrian Event Hall of Fame 2024“:

Bernd Schlacher

Bernd Schlacher aus Obdach (Bezirk Murtal, Steiermark) ist seit 1988 leidenschaftlicher Gastronom. Nach seiner erfolgreichen Zeit im „Wiener“ übernahm er das Restaurant „Motto“. Das legendäre Szenelokal der 1990er-Jahre und seine Gäste waren „tout Vienne“. Mit seinem Unternehmen Motto Catering, gegründet 2001, setzt er seit Jahrzehnten Maßstäbe in der Eventgastronomie. Herausragend war dabei sicherlich seine mehrmalige Tätigkeit für den Life Ball und seinen Einsatz beim Wiener Opernball. 2010 eröffnete er sein Restaurant „Motto am Fluss“. Seit vielen Jahren ist Motto Catering offizieller Partner des Austria Center Vienna und exklusiver Catering-Partner der Hofburg Wien. Heute ist Bernd Schlacher einer der gefragtesten Gastronomen Österreichs, stets mit neuen Ideen & Projekten wie Motto Brot, seinem Hotel Motto auf der Wiener Mariahilferstraße und vielem mehr. Er ist seit Jahrzehnten ein wichtiger Player in der österreichischen Eventwirtschaft.

Franz Fischler

Franz Fischler aus Absam (Bezirk Hall in Tirol) verkörpert den „Homo Faber“, den stets aktiven, energiegeladenen Menschen. Nach seiner Zeit als Minister und EU-Kommissar übernahm er 2012 die Präsidentschaft des European Forum Alpbach. Dank seines Einsatzes und seiner internationalen Kontakte konnte das Budget des Forums verdoppelt werden. Zudem wurde das Kongresshaus in Alpbach erweitert und namhafte Sponsoren langfristig gebunden. Franz Fischler hat den Europa-Gedanken des Forums durch neue Impulse aufgefrischt und moderne Inhalte und Formate etabliert. Franz Fischlers innovative und dynamische Präsidentschaft (2012 bis 2021) war ein Glücksfall für Alpbach!

Rudolf Buchbinder

Rudolf Buchbinder, geboren 1946 in Litoměřice in der damaligen Tschechoslowakei, ist nicht nur als Pianist ein international anerkannter Musiker, sondern hat auch als künstlerischer Leiter eines der erfolgreichsten Orchesterfestivals Europas ins Leben gerufen: Als kreativer Ideengeber und Mitinitiator der Festspiele Grafenegg im Jahr 2007 hat er das Festival über die Jahre zu einem kulturellen Leuchtturm im österreichischen Festspielkalender entwickelt. Eingebettet in den gepflegten Schlosspark gelingt die Symbiose von Tradition und Moderne auf harmonische Weise. Rudolf Buchbinder gründete das Grafenegg Academy Orchestra, etablierte einen Composer in Residence und initiierte den Umbau der historischen Reithalle in einen zeitgemäßen Konzertsaal. Mastermind Rudolf Buchbinder ist genialer Interpret und erfolgreicher Manager – eine Mischung, die nicht nur die Festspiele Grafenegg, sondern auch das Eventland Österreich nachhaltig geprägt hat.

Werner Grissmann

Werner Grissmann war nach seiner erfolgreichen Ski-Karriere noch lange nicht fertig. Mit visionärem Denken, Kreativität und seiner Osttiroler Beharrlichkeit versetzte er sprichwörtlich Berge. 1987 etablierte der Lienzer (Osttirol) einen der bis heute erfolgreichsten Extremsportwettbewerbe der Welt: den Dolomitenmann. Jährlich stellen sich über 500 Extremsportler*innen aus mehr als 20 Ländern dieser Herausforderung. Im Team bewältigen sie vor spektakulärer Kulisse einen anspruchsvollen Parcours, der Berglauf, Paragliding, Mountainbiken und Wildwasserkajak umfasst. Seine Idee war so außergewöhnlich, dass sie 2005 auch in Südafrika als „Red Bull Cape

Town Man“ umgesetzt wurde. Mit diesem Event hat sich Werner „Grizzly“ Grissmann ein beeindruckendes Vermächtnis in die Dolomiten gemeißelt.

Über die Austrian Event Hall of Fame

Vom event marketing board austria ins Leben gerufen, zollt die Austrian Event Hall of Fame großen Persönlichkeiten des österreichischen Live Marketings Anerkennung und repräsentiert ein Stück Zeitgeschichte. Die Austrian Event Hall of Fame würdigt herausragende Leistungen der österreichischen Eventbranche und ihrer Akteure. Die Austrian Event Hall of Fame hält die wertvollen und nachhaltigen Beiträge der Eventschaffenden fest und dokumentiert sie für die Zukunft. Seit 2015 werden Persönlichkeiten für ihr Lebenswerk geehrt. Visionäre Menschen, die in ihrer Laufbahn Erlebniswelten erschaffen haben, die inspirieren, begeistern, aktivieren und faszinieren. Sie sind die Vorbilder der Veranstaltungswirtschaft, die mit ihren Projekten und Initiativen die Branche immer wieder aufs Neue revolutionieren. Weitere Informationen auf event-hall-of-fame.at

Über das event marketing board austria (emba)

Das event marketing board austria ist der Zusammenschluss der besten, aktivsten und relevantesten Live-Marketing-Agenturen Österreichs. Die derzeit 27 Mitglieder veranstalten die größten Sportveranstaltungen, die spannendsten Kundenevents und Eigenproduktionen, die exklusivsten Galas, die kreativsten Incentives und die bedeutendsten Kongresse. So unterschiedlich wie die Branche selbst sind auch die Mitglieder des event marketing board austria. Die Diversität innerhalb der Organisation zeigt, dass nicht die Größe einer Agentur oder die Dauer des Bestehens ausschlaggebend für den Erfolg und die Relevanz sind – es sind die agierenden Personen. Das event marketing board austria vereint schlichtweg die Besten und hat nicht den Anspruch, eine Vertretung für die Vielen zu sein. Als relevantestes Netzwerk der Branche ist das Bestreben, mit gutem Beispiel voranzugehen und der gesamten Branche dadurch als Vorbild und Messlatte zu dienen, sowohl hinsichtlich der Professionalität und Kreativität als auch der Loyalität und Integrität – Werte, die jedem Mitglied des event marketing board austria innewohnen. Beim event marketing board austria dabei zu sein, ist eine Art Auszeichnung und ein wechselseitiges Versprechen gegenüber allen anderen Mitgliedern. Die höchste Auszeichnung ist die Aufnahme in die Austrian Event Hall of Fame. Seit ihrer Gründung im Jahr 1999 ist die Organisation Vorreiter für die Branche, greift federführend branchenrelevante Themen in der Öffentlichkeit auf, setzt Benchmarks in der Qualitätssicherung und wirkt unterstützend in der Ausbildung. Das event marketing board austria sorgt für zertifizierte Aus- und Weiterbildung der Agenturen, arbeitet mit Fachhochschulen zusammen und stellt namhafte Vortragende. Weitere Informationen auf emba.co.at

Rückfragen:

Katharina Fosen
emba – event marketing board Austria
Burggasse 94a | 1070 Wien
+43 660 122 50 40
office@emba.co.at | www.emba.co.at